



Blick auf die Insel im Senftenberger See.

# Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

[www.lfu.brandenburg.de](http://www.lfu.brandenburg.de)



## Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

### • Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

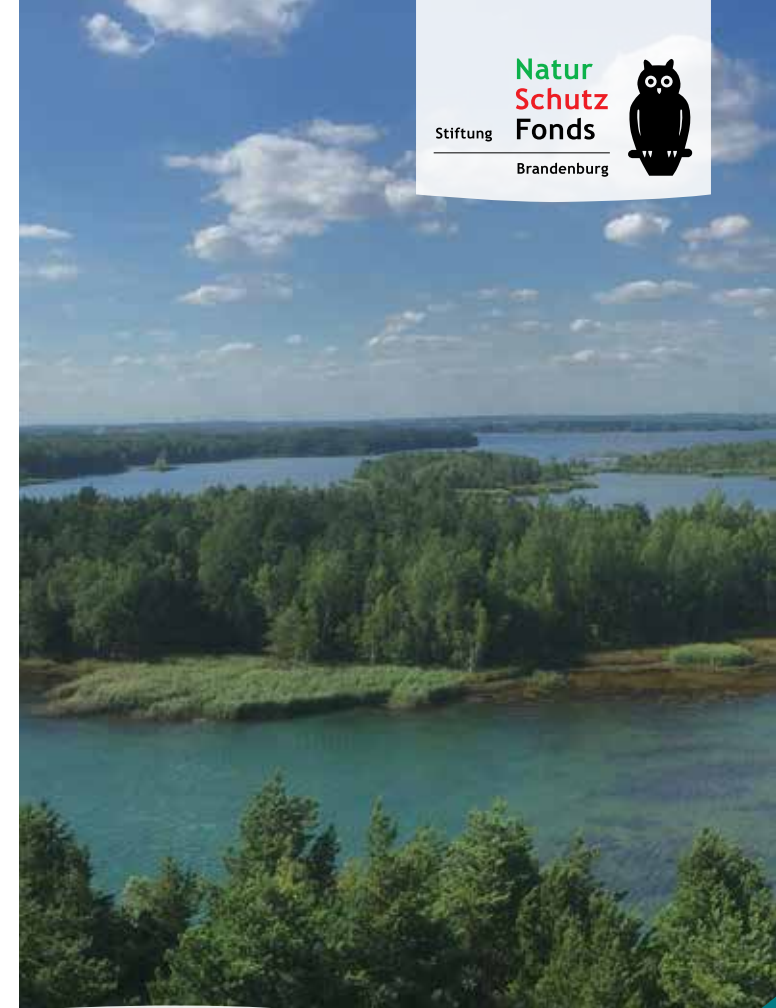
Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

### • Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

### Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NATURA 2000  
in Brandenburg

# FFH-Gebiet Insel im Senftenberger See

## Managementplanung

### NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19  
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

[presse@naturschutzfonds.de](mailto:presse@naturschutzfonds.de)

[www.facebook.de/naturschutzfonds](https://www.facebook.de/naturschutzfonds)

[www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

[www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)

### Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,  
Katinka Münch, Ulrich Schröder

Fotos: (1) Titel: Frank Meyer-RANA (2)

See Fotos: Frank Meyer-RANA (3) Fischotter: davemhuntsphoto - Fotolia (4)

Karte: S. Kasparz



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums





Fischotter

## Gebietsbeschreibung

Südlich der Stadt Senftenberg befindet sich der Senftenberger See, dessen Insel als FFH-Gebiet ausgewiesen wurde.

Der See ist Teil einer künstlich geschaffenen Seenkette in der Bergbaufolgelandschaft. Er entstand zwischen 1967 bis 1972 durch Flutung eines Tagebaurestlochs. Die ebenfalls künstlich angelegte Insel besteht aus aufgeschüttetem Abraum des ehemaligen Tagebaus.

Einige Bereiche des Gebietes wurden mit Kiefern und Eichen aufgeforstet. Andere Abschnitten wurden der Natur überlassen. Über die Zeit siedeln sich Gräser auf den offenen Rohböden an, dann wachsen erste Sträucher und später Bäume ein. Diese natürliche Entwicklung schafft in ihren unterschiedlichen Stadien einer Vielzahl unterschiedlicher Tier- und Pflanzenarten Lebensraum.

Auf der Insel kommt es auch Heute noch immer wieder zu Rutschungen und Abbrüchen des Bodens am Uferbereich, weshalb die Insel nicht Betreten werden darf. Aufgrund dieser Rutschungen entstehen fortlaufend Rohböden, auf denen die natürliche Entwicklung erneut beginnt.

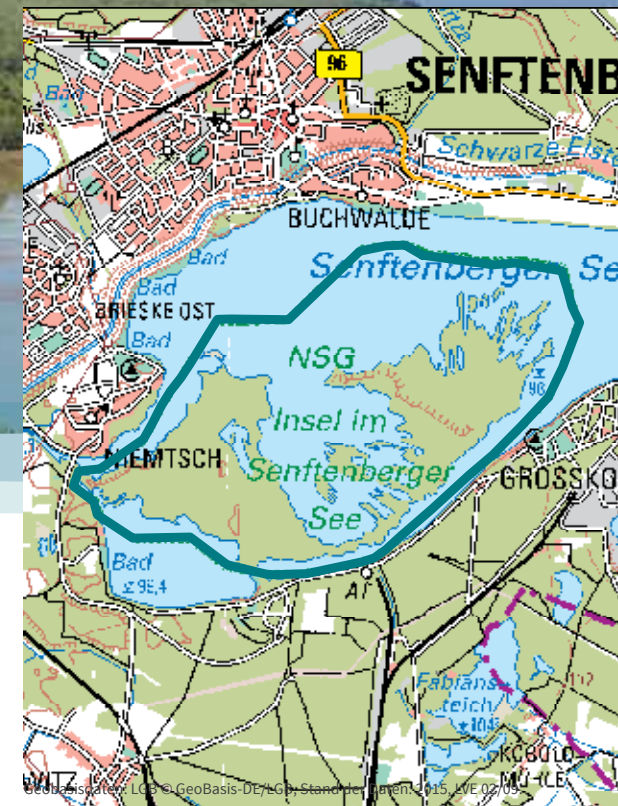
## Arten und Lebensräume

### Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3130)

### Geschützte Arten (geschützt nach Anhang II der FFH-Richtlinie)

- » Säugetiere: Fischotter



Eine digitale Karte finden Sie unter:  
[www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete](http://www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete)

### Die wichtigsten Informationen

**FFH-Gebiet EU-Nr.:** DE 4550\_302

**Größe:** 889,90 ha

**Landkreis:** Oberspreewald Lausitz

**Managementplanung:** Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).  
Verwaltungsbehörde ELER: [www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)  
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

**Infos:** [www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000](http://www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000)

**Projektseite:** [www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)